

Bergmesse mit goldener Hochzeit am Söllereck



Edeltrud und Bernd Dörrer aus Langenberg-Velbert feierten am Donnerstag ihre goldene Hochzeit.

Oberstdorf, 20.09.2019 (pdsf). „Ich muss Ihnen ein Kompliment machen. Das mit dem Singen hat heute hervorragend geklappt“, lobte Pfarrer Bruno Koppitz gestern die rund 100 Besucher bei der Bergmesse am Söllereck. Während des Gottesdienstes ehrte der Oberstdorfer Kurseelsorger das Gästepaar Edeltrud und Bernd Dörrer aus Langenberg-Velbert in Nordrhein-Westfalen besonders: Die Eheleute feierten am 19. September ihre Goldene Hochzeit. Die Überraschung der beiden war groß, denn ihre Tochter Nina hatte ohne ihr Wissen dafür gesorgt, dass das Jubelpaar während der Bergmesse in Oberstdorf gesegnet wurde.

„Ich war selbst auch ganz gespannt, wen ich da treffen würde“, erzählte Pfarrer Koppitz nach der Messe auf der Terrasse des Berghauses am Söller. Denn der Kontakt mit der 46-jährigen Tochter des Ehepaares hätte im Vorfeld nur per E-Mail stattgefunden. Und so freute sich der Kurseelsorger, die sehr agilen Jubilare kennenzulernen. Eigentlich hatten sie eine große Reise zur Goldhochzeit geplant, doch wegen der pflegebedürftigen Mutter habe sie der Urlaub nun für zwei Wochen nach Oberstdorf geführt, erzählten die beiden.

Mit einer stimmungsvollen Bergmesse oberhalb der Söllereck-Bergstation inmitten der Oberstdorfer Bergwelt hatten sie nicht gerechnet. Pfarrer Koppitz feierte bei strahlendem Sonnenschein, aber anfangs noch kühlen Temperaturen, mit den zahlreichen Urlaubern und einigen Einheimischen gemeinsam Gottesdienst. Die Katholische Kurseelsorge Oberstdorf bietet im Sommer donnerstags auf wechselnden Bergen heilige Messen an und hält für die Gäste in der südlichsten Allgäuer Marktgemeinde auch sonst ein großes spirituelles Angebot bereit. Ob zu Fuß oder bequemer mit der

Bergbahn, alle waren sie an diesem Donnerstag hinauf zum Berghaus am Söller gekommen und hatten auf der mit großen Marktschirmen beschatteten Terrasse Platz genommen. Ein Blatt mit eigens für Bergmessen zusammengestellten Liedern lag aus, um das Mitsingen des Textes zu erleichtern.

/..

Und wie es der Zufall so will, gibt es noch einen anderen Grund an diesem Tag zu jubilieren:



Heinz-Herbert und Ursula Bender feierte am Freitag goldene Hochzeit.

An Donnerstag nahm auch Familie Bender aus Dorndorf bei Limburg am Gottesdienst teil. Uschi und Heinz-Herbert Bender sowie die beiden erwachsenen Töchter Silke und Daniela mit ihrem Partner sind zum ersten Mal im Urlaub in Oberstdorf. „Im Hotelaushang haben wir nach einer Bergmesse gesucht und sind auf diese gestoßen“, erklärte Silke Bender. Das sei der besondere Wunsch des Vaters gewesen. Und der Grund für dessen Anliegen lag auf der Hand: Mutter Ursula feierte am 19. September ihren 69. Geburtstag und tags drauf war das Ehepaar Bender ebenfalls 50 Jahre verheiratet. Die vier Ehejubilare mussten über den Zufall der beinahe „Doppel-Goldhochzeit“ sehr schmunzeln und werden diesen Tag so schnell nicht vergessen.

Seit einigen Jahren schon kommt die Walking-Gruppe aus Kettlershausen, Landkreis Unterallgäu, im Herbst zur Messe auf den Berggasthof Laiter im Stillachtal. Wegen einer Straßensperrung fand dieser Termin heuer am Söllereck statt. Rosi und Hermann Koneberg sowie Sieglinde Rohn kennen den 57-jährigen Bruno Koppitz von diesen Gottesdiensten unter freiem Himmel. Koppitz wuchs ganz in der Nähe der Unterallgäuer in Illertissen auf. „Es ist immer nett“, berichteten die drei, die üblicherweise mit einer größeren Gruppe an der Bergmesse teilnehmen.

Pfarrer Koppitz ist gern hoch oben in der Natur, um das Wort Gottes zu verkünden. Vor zwei Jahren wäre er bei Schnee und Sturm auf dem Nebelhorn allerdings fast vom Gipfelkreuz erschlagen worden, erzählte der Geistliche. Gerade noch rechtzeitig sei das schwankende Holzkruzifix von Helfern aufgefangen und wieder in seiner Verankerung befestigt worden, so der Kurseelsorger.

Sabine Verspohl-Nitsche, Bischöfliches Dekanat Sonthofen